Ausgabe 2/2010 **Juni 2010**

Liebe Gemeindebevölkerung von St. Georgen am Walde!

Die Musikschule ist in den letzten Jahren zunehmend zu einem Zentrum für Kultur- und Gesundheitsveranstaltungen geworden. Immer wieder zeigt sich, dass qualitativ hochwertige Veranstaltungen viele Besucher anlocken. Als Bürgermeister freut es mich ganz besonders, dass wir auch immer wieder Besucher aus anderen Gemeinden (sogar aus dem Raum Linz!) bei uns in St. Georgen am Walde begrüßen dürfen!

Jedoch hat sich auch gezeigt, dass aufgrund einiger Veranstaltungen mit mehreren Akteuren Verbesserungen in punkto Beleuchtung und Lautsprecheranlagen durchzuführen sind. Es wurden bereits Gespräche geführt, jedoch sind diese teuren Investitionen gut zu durchdenken. Die Durchführung solch qualitativ guter Veranstaltungen in unserem Ort verdanken wir dem gesamten Team **„Gesunde Gemeinde“**, welches, unterstützt vom Kulturausschuss, hervorragende Arbeit leistet. Unter der Leitung unseres Gemeindearztes Dr. Gerald Moser und Dietmar Rogner hat sich der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ zur Aufgabe gemacht, kulturelle und gesundheitlich wichtige Themen der Gemeindebevölkerung nahe zu bringen.

Ein Dank an das gesamte Team für die hervorragende Arbeit!

Euer Bürgermeister

Leopold Buchberger

Inhaltsverzeichnis:

2 Gemeinderat - Sitzungsbeschlüsse
2 Bauverhandlungstermine 2. Halbjahr 2010
2 Förderung Elektrofahrräder des Landes OÖ
3 Sägeräte-Verordnung
3 Ankündigung SILC-Erhebung
4 Informationen über Umgang mit Bodenaushub
5 Neuer Reisepass - Was brauche ich?
5 Förderungen des Landes OÖ für Schulanfänger
6 Sozialausbildung des Sozialhilfeverbandes
6 Hundekunde-Kurs
6 Fundamt
7 Blutspende-Aktion im Juli 2010
7 Diavortrag Projekt „Korbe“ der Hauptschule
8 Der Sozialhilfeverband stellt sich vor
9 „VSK - Vorbeugen statt kündigen“
9 Das OÖVV-Ferienticket
10 Caritas - Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...
10 OÖ Ländlerhilfe - Gastfamilien gesucht!
10 Ausbildung Fach- Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit
11 OÖ Familienkarte - Highlights
12 4you - die kostenlose Jugendkarte
13 20 Jahre Mühlviertler Almbauern
13 sprachalm - Seminarangebote
13 klang.burg Prandegg
14 Geburten - St. Georgen's jüngste Einwohner
15 Gratulation Goldene Hochzeit & 90. Geburtstag
15 „Music and Future“ - Vicky Andraschko im Finale!
16 Aus dem Kindergarten.../ Suche Begleitperson!
17 Neues aus dem Eltern-Kind-Zentrum „Hand in Hand“
18 Quad & ATV Treffen
19 Der Mountainbike Granitbeisser Marathon 2010
20 Kultur- und Wanderveranstaltungen
21 Einladung: Vernissage in der Schreinmühle
21 Redaktionsschluss & ProSieben-Text
21 Buchpräsentation „Unser Marsch“
22 Veranstaltungskalender St. Georgen am Walde
24 Bezirksmusikfest 2010 in St. Georgen am Walde

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde,
Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30
http://www.st.georgen.at, e-mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Bürgermeister Leopold Buchberger informiert:

Beschlüsse des Gemeinderates vom 18. Juni 2010

1. Der **Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 08.06.2010** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Die **Rechnungsabschlussprüfung 2009 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg** wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Die **Voranschlagsprüfung 2010** durch die Bezirkshauptmannschaft Perg wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Die **Jugendtaxi-Vereinbarung mit Taxiunternehmen Populorum GmbH** aus Bad Zell wurde einstimmig beschlossen.

5. Die **Kindergarteneinschreibung und Kindergartenfahrtroutenvergabe 2010/2011** wurde einstimmig beschlossen.

6. Die **Verordnung eines Halte- und Parkverbotes auf dem Busumkehrplatz in Linden** wurde einstimmig beschlossen.

7. Ein Grundsatzbeschluss für die **Auflassung und Übereignung des öffentlichen Weges 3914, KG Linden an die Forstliche Bringungsgenossenschaft Dombichl** wurde einstimmig gefasst.

8. Ein Grundsatzbeschluss für die **Auflassung und Übereignung des öffentlichen Weges 4111/1, KG St. Georgen am Walde** an Josef Buchberger, Großerlau 21, wurde einstimmig gefasst.

Bauverhandlungstermine: 2. Halbjahr 2010

Donnerstag,	22.07.2010
Dienstag,	14.09.2010
Dienstag,	19.10.2010
Dienstag,	16.11.2010
Dienstag,	21.12.2010

Wir ersuchen Sie, im Falle eines Bauvorhabens **alle notwendigen Unterlagen** (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **mindestens eine Woche vorher im Gemeindeamt vorzulegen,** damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist.

Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der **Planentwurf** mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Neue Elektro-Fahrrad-Förderung des Landes OÖ

Das Land OÖ fördert wieder **Elektro-Fahrräder**, wobei Rechnungen rückwirkend bis 1. Mai 2009 anerkannt werden. Die Förderhöhe beträgt **€ 150,-** bzw. **€ 400,-** (bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom, z.B. Fa. Ebner Strom-GmbH), jedoch max. 40 % der umweltrelevanten Investitionskosten (Nettokosten des Elektrofahrrades ohne Satteltaschen, Sonderzubehör, Versandkosten, etc.)

Antragsformulare: **www.land-oberoesterreich.gv.at**

Diese Fahrräder sind erhältlich bei:

Fa. **B & B Handels GmbH,** Markt 5

Fa. **Karl Gruber,** Linden 68

LAND OBERÖSTERREICH

http://www.land-oberoesterreich.gv.at

Sägeräte-Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Perg

LAND OBERÖSTERREICH

V e r o r d n u n g

der Bezirkshauptmannschaft Perg
vom 8. April 2010

Aufgrund § 4 Abs. 1 Oö. Pflanzenschutzgesetz 2002, LGBl.Nr. 67/2002, in der Fassung LGBl.Nr. 60/2005, wird von der Bezirkshauptmannschaft Perg verordnet:

§ 1 Geltungsbereich und Ziel

Diese Verordnung regelt die Vorgehensweise bei der Handhabung und Aussaat von gebeiztem Saatgut mit pneumatischen Einzelkornsägeräten mit Saugluftsystemen im Rahmen der Bekämpfung und Vorbeugung des Auftretens von Schadorganismen, soweit dies von der Pflanzenschutzmittelzulassungsbehörde als Auflage vorgeschrieben ist.

Ziel dieser Verordnung ist die Vermeidung von möglichen Risiken für Insektenarten, die nicht als Schadorganismen gelten, durch die Verhinderung einer Kontamination von Pflanzbeständen mit Beizmittelstaub im Sinn eines integrierten Pflanzenschutzes.

§ 2 Begriffbestimmung

Eine staubabdriftmindernde Technik im Sinn dieser Verordnung liegt dann vor, wenn im Vergleich zu unmodifizierten Standardgeräten eine um mindestens 90 Prozent geringere Staubabdrift erreicht wird.

§ 3 Maßnahmen

Bei der Handhabung und Aussaat von gebeiztem Saatgut im Sinn dieser Verordnung mit pneumatischen Einzelkornsägeräten mit Saugluftsystemen gilt Folgendes:

Saatgutsäcke dürfen zur Vermeidung von mechanischer Belastung des Saatgutes nicht geworfen oder gestürzt werden. Säcke und Sackteile sind so zu entsorgen, dass gewährleistet ist, dass Beizmittelstaub nicht in benachbarte blühende Pflanzenbestände verfrachtet wird.

Säbehälter dürfen nur befüllt werden, wenn gewährleistet ist, dass Staub aus dem Saatgutsack nicht in benachbarte blühende Pflanzenbestände verfrachtet wird.

Das Verschütten von gebeiztem Saatgut ist zu verhindern. Verschüttetes gebeiztes Saatgut ist wieder einzufüllen.

Die Aussaat darf nur erfolgen, wenn

a) gewährleistet ist, dass die Geräte staubabdriftmindernde Technik bei der Abluftführung verwenden und

b) keine Gefahr einer Staubabdrift in benachbarte blühende Pflanzenbestände besteht.

Ein Befahren von dem Feld angrenzenden Flächen mit blühenden Pflanzenbeständen mit eingeschaltetem Gebläse ist verboten.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg in Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Heinz Steinkellner

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich:

Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (**S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/ **Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen**) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen **Zufallsprinzip** werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt.

Auch Haushalte der Marktgemeinde St. Georgen am Walde sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis September 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00.

Die persönlichen Angaben unterliegen der **absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgender Kontaktadresse:

Bundesanstalt
Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1113 Wien
Tel: (01) 711 28 - 8338
(MO bis FR von 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at

Die Bezirkshauptmannschaft informiert:

Information über den Umgang mit Bodenaushub (Erdaushub, Humus)

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Machlanddammes werden große Massen an Erdaushub frei, die in der Umgebung der Baustellen wieder verwendet werden sollen. Dafür bestehen zahlreiche Einschränkungen, die unbedingt einzuhalten sind:

1. Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 (Oö. NSchG):

a) Die Aufbringung von Boden- oder Erdaushubmaterial auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (im Grünland) unterliegt einer **naturschutzbehördlichen Bewilligungspflicht**, wenn diese auf einer **Fläche von mehr als 2000 m²** durchgeführt wird **und** dabei die **Höhenlage um mehr als 1 Meter** geändert wird (geländegestaltende Maßnahme, Geländekorrektur).

Diese Bewilligungspflicht setzt voraus, dass beide Grenzen überschritten werden und gilt im Grünland laut Flächenwidmung.

b) Unabhängig von der Größe und Mächtigkeit der Geländegestaltung (lit. a) sind Aufschüttungen innerhalb der Flüsse und Bäche und in ihrer **Uferschutzzone jedenfalls** naturschutzbehördlich feststellungspflichtig!

Die **Uferschutzzone** ist

- für die Donau ein unmittelbar anschließender **200 m** breiter Geländestreifen;
- für sonstige Flüsse und Bäche ein unmittelbar anschließender **50 m** breiter Geländestreifen.

Gerade in diesen Bereichen liegt oftmals auch ein Hochwasserabflussbereich vor, sodass auch wasserrechtlich (s. Punkt 3) Einschränkungen bestehen.

c) Des Weiteren unterliegt u.a.

- die **Aufschüttung in Mooren, Sümpfen, Feuchtwiesen sowie Trocken- und Halbtrockenrasen** sowie die **Rodung von Busch- und Gehölzgruppen** einer **naturschutzbehördlichen Bewilligungspflicht!**

Weitere Fragen: **Mag. Johannes Moser** (Bezirksbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz) Tel. Nr. 07262/551-321 oder 0664/6007267321, **Ing. Leopold Gruber** unter der Tel. Nr. 07262/551-472 oder 0664/6007267472

2. Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG):

a) Alle **Anlagen innerhalb des 30-jährlichen Hochwasserabflussbereiches** fließender Gewässer bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung. Eine geländegestaltende Maßnahme (Geländeerhöhung, Verfüllung von Mulden, Wildrettungshügel etc.) ist eine Anlage, die unter diese Bewilligungspflicht fällt. Ausnahmen bestehen für eine Bodenverbesserung bzw. für einen Bodenaustausch, die bzw. der in der Höhenlage der Fläche nicht messbar ist.

Im ungeschützten Bereich des Machlanddammes (Vorlandbereich) besteht jedenfalls ein 30-jährlicher Hochwasserabflussbereich der Donau, sodass jede Geländeveränderung weiterhin wasserrechtlich bewilligungspflichtig ist. Bis zur Errichtung des Machlanddammes oder seiner Abschnitte gelten die bisherigen Überflutungsgrenzen auch im Hinterland des Dammes (zukünftig geschützter Bereich).

b) Sollte die Fläche einer geplanten Anschüttung bzw. Geländegestaltung in einem **Wasserschutz- oder Wasserschongebiet** liegen, sind die Schutzgebiets- bzw. Schongebietsauflagen genau einzuhalten. Diese können ein Verbot der Aufbringung von Erdmaterial etc. oder eine wasserrechtliche Bewilligungspflicht dafür enthalten.

c) Besonders zu beachten ist, dass die **natürlichen Wasserabflussverhältnisse** nicht geändert werden dürfen. Der Oberlieger darf den natürlichen Abfluss der sich auf seinen Grundstücken ansammelnden oder darüber fließenden Gewässer nicht zum Nachteil des unteren Grundstückes willkürlich ändern. Ebenso ist der Unterlieger nicht befugt, den natürlichen Abfluss solcher Gewässer zum Nachteile des oberen Grundstückes zu hindern. Hinsichtlich des Hochwasserabflussbereiches oder eines Wasserschutz- oder Schongebietes ist in Zweifelsfällen bei der **Bezirkshauptmannschaft Perg**, 4320 Perg, Dirnbergerstraße 11, 07262/551-421, bei der **jeweiligen Gemeinde**, beim **Gewässerbezirk Linz**, 4020 Linz, Kärntnerstr. 10-12, 0732/7720-14060, oder beim Forsttechnischen Dienst für **Wildbach- und Lawinenverbauung**, Gebietsbauleitung Mühlviertel, 4020 Linz, Annagasse 2, 0732/770157-0 Rücksprache zu halten.

3. Forstgesetz 1975 (ForstG):

Jede Schüttung auf **Waldboden** ist **verboten** und stellt den Tatbestand der **Waldverwüstung bzw. unbefugten Rodung** dar!

Für Fragen steht der Forsttechnische Dienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Frau Dipl.-Ing. Elfriede Moser, unter der Tel. Nr.: 07262/551-470 oder 0664/1922204 zur Verfügung.

4. Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002):

Humus darf aufgrund seines hohen organischen Anteils grundsätzlich nicht in eine Bodenaushubdeponie eingebaut werden, sondern lediglich als Rekultivierungsschicht für Deponien (oberste Schicht maximal 1,5 m dick) verwendet werden. Eine **Bodenaushubdeponie** darf nur mit einer **abfallwirtschaftsrechtlichen Genehmigung** des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, errichtet und betrieben werden. Der Standort hat gewissen Anforderungen zu entsprechen. Ein **Projekt** ist von einem Zivilingenieurbüro auszuarbeiten und in **vierfacher** Ausfertigung mit einem Antrag einzureichen. Nach Vorprüfung der Projektunterlagen durch Amtssachverständige (ASV) und positiver Beurteilung wird eine mündliche **Verhandlung** durchgeführt, bei der von den ASV Auflagen formuliert werden, die in den **Genehmigungsbescheid** einfließen. Anschließend wird bei positiver Entscheidung die Genehmigung erteilt. Danach ist die **Errichtung** der Deponie samt ihren Einrichtungen (Zaun, Schranken, etc.) zu überprüfen (kollaudieren). Mit der Deponierung darf erst nach Rechtskraft des **Kollaudierungsbescheides** begonnen werden.

Für ein Deponieverfahren muss im günstigsten Fall (keine Mängel im Projekt, schneller Termin für die Verhandlung, rasche Errichtung der Deponie, schneller Termin für Kollaudierungsüberprüfung, etc.) mit einer Dauer von ca. **3 - 6 Monaten** gerechnet werden.

Für alle Ablagerungen in einer Deponie ist ein **Altlastensanierungsbeitrag** nach dem Altlastensanierungsgesetz zu entrichten.
Anträge oder Anfragen sind an das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, 4020 Linz, Kärntnerstraße 10-12, auwr.post@ooe.gv.at, 0732 7720 13411, zu richten.

Zulässige geländegestaltende Maßnahmen (Geländeanpassungen, Geländekorrekturen) sind keine Deponien und fallen **nicht in die Bewilligungspflicht des AWG 2002**.
Die Frage, ob eine Deponie oder eine Geländekorrektur vorliegt, ist im Einzelfall zu beurteilen. Folgende Voraussetzungen müssen für eine Geländeanpassung jedenfalls vorliegen:
- Es müssen alle anderen erforderlichen Bewilligungen, z.B. nach dem Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001, vorhanden sein (unabdingbar). Zuständig dafür ist die **Bezirkshauptmannschaft Perg (s. Punkt 1).**
- Die Ausbringung auf den Boden erfolgt zum **Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie** (unabdingbar).
- Die Verfüllung muss in **relativ kurzer Zeit** erfolgen (maximal 1 - 2 Jahre).
- Das Material muss **homogen** sein, es dürfen keine Fremdanlieferungen erfolgen.
- Das **Volumen** des Materiales muss gering sein. Wenn eine geländegestaltende Maßnahme unter den obigen Voraussetzungen erfolgt, ist **kein Altlastensanierungsbeitrag** nach dem Altlastensanierungsgesetz zu entrichten.

Die **Gemeinden des Bezirkes Perg** werden ersucht, die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von diesen Verpflichtungen und Einschränkungen in Kenntnis zu setzen und im öffentlichen Interesse Missstände in diesem Zusammenhang gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Perg abzustellen.
Wie weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Nichteinhaltung dieser Vorschriften Entfernungsaufträge und Verwaltungsstrafen zur Folge hat.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Heinz Steinkellner

Urlaubszeit ist Reisezeit!

Neuer Reisepass - Was brauche ich?

Urlaubszeit ist auch Reisezeit. Stellen Sie bitte früh genug fest, ob Ihr Pass noch gültig ist oder nicht!

Wo bekomme ich einen neuen Reisepass?
Beantragung am Gemeindeamt oder auf der BH Perg

Was brauche ich zur Beantragung?
Bereits alter Pass vorhanden:
1 EU-Passfoto, alter Pass (wenn grün, auch ´ Geburtsurkunde)
Noch kein Pass vorhanden:
1 EU-Passfoto, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Pässe der Eltern (bei Kindern, wenn sie eingetragen sind)

Was kostet der neue Sicherheitspass?
Gewöhnlicher Reisepass: € 69,90
Reisepässe f. Kinder unter 12 Jahren: € 30
(bis zum 2. Geburtstag GEBÜHRENFREI)

Wenn der Reisepass über die Gemeinde beantragt wird, ist dieser Betrag **vorher** per Erlagschein an die BH zu überweisen!

Wie lange dauert es, bis ich meinen neuen Sicherheitspass bekomme?
ca. 5 Werktage - wenn Beantragung über Gemeindeamt, muss man den Postweg von St. Georgen am Walde auf die BH dazurechnen

Wichtig: Für Beantragung nachmittags am Gemeindeamt bitte einen Termin vereinbaren! Tel: (07954) 3030

Förderungen des Landes OÖ:

Mein Kind ist Schulanfänger!

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich
Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich
Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: **www.familienkarte.at / Familienservice / Förderungen des Landes OÖ**

Der SozialHilfeVerband Perg Informiert:

Lehrgang für Gesundheits- und Krankenpflege

Gemeinsam mit dem Sozialressort des Landes Oberösterreich und der ARGE Alten- und Pflegeheime ist es gelungen, **ab Oktober 2010** einen Lehrgang zur Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester / zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger im Bezirk Perg einzurichten. Gerade das Angebot an ausgebildeten Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern/ Krankenpflegern ist nicht sehr groß - umso wichtiger ist die Möglichkeit der Ausbildung in unserer Region, sodass uns auch in Zukunft gut ausgebildetes Personal in unseren Alten- und Pflegeheimen zur Verfügung steht.

Mit der Durchführung der Ausbildung ist die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Diakonissen-Krankenhaus Linz beauftragt.

Als Unterrichtsort ist das **Kloster Baumgartenberg** vorgesehen.

Nähere Infos bei:

Sozialhilfeverband Perg

Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg

☎ (07262) 551-67 327 Fax: (07262) 551-67 399

E-Mail: shv.bh-pe.post@ooe.gv.at

Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Diakonissen-Krankenhaus Linz

Direktor DGKP Berthold Tauber

☎ (0732) 7675-575 oder (0664) 8273301

E-Mail: dkh.schule@diakoniewerk.at

Für die Haltung eines Hundes erforderlich:

Hundekunde-Kurs in Perg

Der nächste Hundekunde-Kurs / Sachkundenachweis nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 findet am

Mittwoch, 30.06.2010, 19.00 Uhr

beim Wirt in Zeitling (Gasthaus Froschauer), Zeitling 3, 4320 Perg statt.

Vortragende:

Veterinär Dir. STV. HR Dr. med. vet. Heinz Grammer

ÖKV-Trainer Ortrun u. Lothar König

RA Mag. Josef Koller – Mitterweissacher

Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung € 20,-,

Anmeldung & Info:

Retrievertreff

Lothar König

Zeitlingerberg 11, 4320 Perg

Telefon: 07262/57043

E-Mail: retrievertreff@gmx.at

www.retrievertreff.at.tf

Folgende Fundgegenstände warten im Marktgemeindeamt auf den Besitzer:

Datum:	Gegenstand:	Fundort:
03.08.2009	VW Autoschlüssel	Klausteich
24.08.2009	Ohrring Silber	Gehsteig zw. Neumayer und Stoabaun-Wirt
24.11.2009	graurotes Mountainbike	Badeteichgelände
11.01.2010	Schlüssel Silca Italy	Trafik Windhager, Zigarettenautomat
14.02.2010	Armband für Erwachsene schwarz-silber	Pfarrsaal (nach Kinderfasching)
07.04.2010	Schlüssel mit Karabiner	Parkplatz vor dem Gemeindeamt
03.05.2010	Ring mit Stein (lila)	Öffentliches WC/ Ablage

Österreichisches Rotes Kreuz:

Blutspendeaktion im Juli

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor von der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben!

Nächste Möglichkeit in St. Georgen am Walde:

Donnerstag, 22. Juli 2010 und
Freitag, 23. Juli 2010

jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Ortsstelle

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit. Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.o.roteskreuz.at. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.roteskreuz.at gerne zur Verfügung.

Achtung: im Oktober findet heuer KEINE Aktion statt!

Die Ökolog-Hauptschule St. Georgen am Walde informiert:

ÖKOLOG
ÖKOLOGISIERUNG VON SCHULEN
BILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT

Diavortrag:
Projekt „Korbe“ -
ein Schul– und Landwirtschaftsprojekt in Guinea/Westafrika

Viele kennen ihn schon, alle anderen können ihn noch kennenlernen!

Gemeint ist der in Linz lebende Mosaikkünstler **Mamadou Alimou Djallo**, der in den letzten vier Jahren, meist zu Schulschluss, schon zum Ortsbild gehörte.

Bereits zum vierten Mal war er bei uns und gestaltete mit Hauptschülern den Eingangsbereich und die drei Betonsäulen zwischen Hauptschule und Musikschule mit Fliesenmosaiken.

Am **6. Juli wird er nun um 20 Uhr** in der Musikschule gemeinsam mit seiner Frau Mag. Astrid Frauendienst in einer Diaschau ihr **Projekt „Korbe“** vorstellen, das in seinem Heimatort in Guinea – Westafrika mit österreichischer Unterstützung finanziert wird.

Mit viel Einsatz wurden dort eine Schule gegründet, Brunnen für Trinkwasser gegraben und die landwirtschaftliche Situation verbessert.

Termin:

Musikschule St. Georgen am Walde,

Dienstag, 6. Juli um 20 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Der Bezirk Perg bietet Hilfe für Alle:

Der Sozialhilfeverband Perg stellt sich vor!

Im **S**ozial**H**ilfe**V**erband **Perg** sind alle Gemeinden des politischen Bezirkes Perg vertreten. Der SHV Perg erbringt eine Vielzahl von Leistungen im Bezirk. Unser Bemühen ist, alle Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Anliegen zu unterstützen.

Nützen Sie unser Angebot!

Das bieten wir an:

- Alten– und Pflegeheime
- Maßnahmen zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Kurzzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung und Hilfe / Heimhilfe
- Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)
- Tagesbetreuung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)
- Sozialberatungsstellen

Unsere Sozialberatungsstellen - erste Anlaufstelle für Hilfe suchende Menschen - erste Anlaufstelle in allen sozialen Fragen:
Damit für Sie all diese Hilfeleistungen möglichst leicht erreichbar sind, haben wir im Bezirk **SOZIALBERATUNGS-STELLEN** eingerichtet. Ziel ist, für Hilfe suchende Menschen Anlaufstellen in ihrer Wohnungsnähe zu schaffen.
Die Sozialberatungsstellen bieten als AnsprechpartnerInnen einen Überblick über regionale und überregionale Hilfseinrichtungen. Die MitarbeiterInnen bieten eine kostenlose, individuelle Beratung bei sozialen Problemstellungen.

Ihr Anliegen wird jedenfalls vertraulich behandelt.

Mit der Durchführung der Sozialberatung hat der **SHV Perg** das Rote Kreuz, die Volkshilfe und die Caritas beauftragt.

SPRENGEL 1:
Stützpunkt: Perg
Leitung: Volkshilfe, Theresia Hofstätter
Gemeinden: Münzbach, Allerheiligen, Perg, Naarn, Windhaag

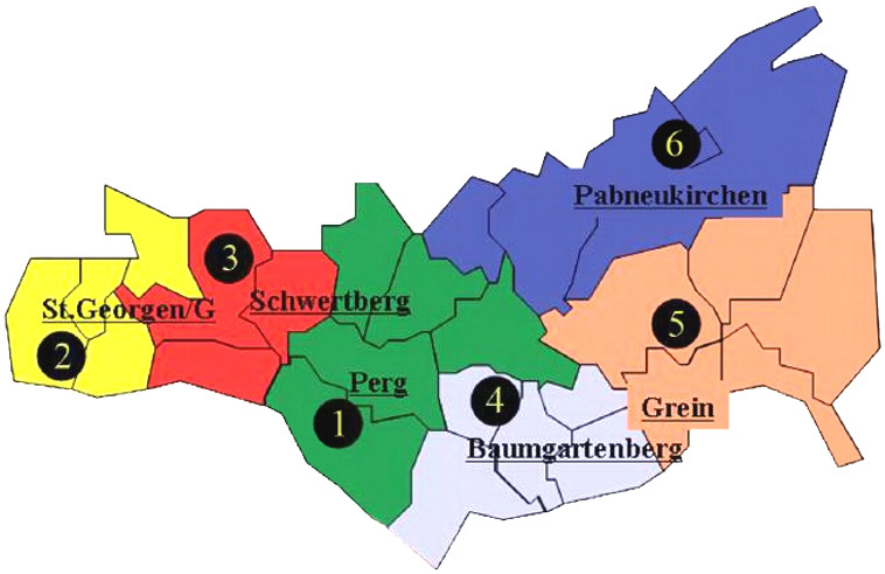
SPRENGEL 2:
Stützpunkt: St. Georgen an der Gusen
Leitung:
Volkshilfe, Mag. Martin Geigenberger
Gemeinden: Katsdorf, Langenstein, Luftenberg, St. Georgen an der Gusen

SPRENGEL 3:
Stützpunkt: Schwertberg
Leitung: Volkshilfe, Christina Kastner
Gemeinden:
Mauthausen, Ried/Rdm., Schwertberg

SPRENGEL 4:
Stützpunkt: Baumgartenberg
Leitung: Rotes Kreuz, Veronika Steindl
Gemeinden: Arbing, Baumgartenberg,

SPRENGEL 5:
Stützpunkt: Grein
Leitung: Rotes Kreuz, Sonja Neuhofer
Gemeinden: Grein, St. Nikola, Waldhausen, Bad Kreuzen, Dimbach

SHV Perg



SPRENGEL 6:
Stützpunkt: **Pabneukirchen**
Leitung: Rotes Kreuz, Martha Naderer
Adresse: 4363 Pabneukirchen, Markt 1
(im Haus Betreubares Wohnen)
Telefon: (0664) 3843152
E-Mail: sozialberatung.pabneukirchen@o.roteskreuz.at
Gemeinden: Pabneukirchen, Rechberg, St. Thomas/Blst., **St. Georgen am Walde**

www.miteinander.com:

„VSK - VORBEUGEN STATT KÜNDIGEN“ - Ein Name ist Programm

Im Auftrag des Bundessozialamts geht die Miteinander GmbH neue Wege. Das neue Projekt der Miteinander GmbH, das in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum (ASZ GmbH &Co KG) durchgeführt wird, trägt den Auftrag schon im Namen.

Während es schon einige gut funktionierende Angebote gibt, die Menschen mit festgestellten Behinderungen bei der Arbeitsplatzfindung und -erhaltung unterstützen, setzt das Projekt **„Vorbeugen statt Kündigen“ (VSK), auf Prävention.**

Unser Ziel ist es durch Beratung und Vernetzung Angebote für Dienstnehmer mit gesundheitlichen Problemen zu erarbeiten, um langfristig die Arbeitsfähigkeit zu erhalten.

Im Laufe des Unterstützungsprozesses kann eine arbeitsmedizinische und/oder arbeitspsychologische Beratung beigezogen werden sowie eine Laufbahnberatung stattfinden.

Wer kann kommen?

Jeder, der aufgrund seiner gesundheitlichen Situation Probleme am Arbeitsplatz befürchtet oder schon hat.

Unternehmen, die gemeinsam mit ihren Mitarbeitern an einer Veränderung oder Verbesserung der Arbeitssituation arbeiten wollen.

Sie sind herzlich eingeladen das kostenlose Beratungs- und Begleitungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird nach der Methode Case Management durchgeführt.

Was heißt das?

Der Mensch wird hier als Ganzes wahrgenommen und nicht nur als Arbeitnehmer/in. Persönliche Stärken werden ebenso genutzt, wie schon bestehende soziale Netzwerke. Ziele werden mit den Kunden gemeinsam vereinbart und die Wege zu diesen Zielen werden individuell gestaltet. Auf Wunsch der Kunden/ werden die Arbeitgeber in den Beratungsprozess eingebunden und es wird gemeinsam ein Lösungsweg erarbeitet.

MITEINANDER
LEBEN LERNEN ARBEITEN

Wer bezahlt das?

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ausgleichtaxfonds unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds vom Bundessozialamt Landesstelle Oberösterreich gefördert und kann in ganz Oberösterreich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Neugierig geworden?

Dann nehmen Sie doch einfach mit Ihrer regionalen Ansprechpartnerin Kontakt auf.

Für die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt, Perg ist Dr.in Daniela Mitter zuständig.

Wie erreiche ich die regionale Betreuerin?

Telefonisch unter (0699) 17782072 oder per Mail unter

d.mitter@miteinander.com

Günstig durch die Ferien:

Das OÖVV-Ferienticket - mit dem OÖVV und MobiTipp Geld sparen!

Jugendliche haben in Oberösterreich besonders günstigen Zugang zu den Öffentlichen Verkehrsmitteln. Neben dem ermäßigten Jugendtarif für junge Leute bis zum 21. Geburtstag gibt es im Sommer einige spezielle Angebote für alle unter 20.

OÖVV-Ferienticket

Wer jünger als 20 Jahre ist, kann um € 34,- das OÖVV-Ferienticket kaufen - eine Netzkarte für alle OÖVV-Busse und die Bahnen von Stern & Hafferl, gültig in den gesamten „großen Ferien“, von 10. Juli bis 12. September.

Wer während der Sommerferien den 20. Geburtstag feiert, sollte beachten, dass das Ticket exakt an diesem Tag seine Gültigkeit verliert!

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo

NEU: *OÖVV-Ferienticket +*

Wer in den großen Ferien auch die ÖBB-Züge in Oberösterreich besonders günstig nützen möchte, tut dies am besten mit der Variante *„OÖVV-Ferienticket +* “ zum Preis von € 54,-.

NEU: 24-Stunden Gültigkeit

Sowohl mit dem *OÖVV-Ferienticket* als auch mit der Variante OÖVV Ferienticket+ dürfen Jugendliche ohne zeitliche Einschränkung rund um die Uhr fahren. Bisher war die Nutzung an Werktagen erst ab 8 Uhr erlaubt.

Beide Tickets gibt es beim OÖVV-Buslenker, beim Zugbegleiter, auf Bahnhöfen mit Verkaufspersonal, im Kundenzentrum der LINZ AG, im OÖVV-Kundencenter Linz, in den MobiTipp-Büros in Perg, Steyr und Gmunden sowie an den ÖBB-Fahrkartenautomaten und den Automaten in Wels und Steyr.

Beide Tickets sind nicht übertragbar und gelten nur zusammen mit der 4you Card des Landes, der ÖBB VORTEILSCARD < 26 oder einem amtlichen Lichtbildausweis.

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen ...

Caritas
Mobile Dienste
für Betreuung und Pflege

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt:

Regionalleitung Freistadt und Perg

4210 Gallneukirchen, Lederergasse 11b

Tel. 07235/65875, Fax 07235/65875-14

Erreichbarkeit:
Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern:

Gastfamilien in der Zeit von 9. Juli bis 30. Juli gesucht!

Die OÖ. Landlerhilfe organisiert bereits seit 20 Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus dem Gebiet **rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.**

Auch heuer sollen wieder von Freitag, **9. Juli bis 30. Juli 2010 (3 Wochen)** an die 150 Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern nach Oberösterreich zu einem Aufenthalt bei Gastfamilien eingeladen werden. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind durch diese Ferienaktion bereits entstanden. Die Kinder haben so die Möglichkeit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und können damit auch ihr schulisches Können über den Sommer erhöhen, was eine anschließende höhere Schulausbildung oftmals erleichtert.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht daher dringend Gastfamilien, die bereit sind Kinder aufzunehmen! Weiters suchen wir auch immer wieder Auslandssozialdiener.

Näherer Auskünfte und Infos:

Oö. Landlerhilfe
Niederreithstraße 37, 4020 Linz
Tel.: 0732/605020
E-Mail:
sabine.moser@landlerhilfe.at
www.landlerhilfe.at

OÖ Familienkarte:

Die Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

OÖ Landesausstellung "Renaissance und Reformation"

Vom 28. April bis 7. November auf Schloss Parz in Grieskirchen. Ermäßigter Eintrittspreis für alle OÖ. Familienkarteninhaber (www.landesausstellung.at)

BOGI Park – Spielen, toben und laut sein dürfen

Schuhe aus, rein in die Socken und los geht´s! Im BOGI Park Pasching dürfen Kids das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. Die 8 Spielstationen im größten Indoor Spielplatz Oberösterreichs sind der Hit für Kids von 1 bis 12 Jahren (www.bogipark.at).

Aquapulco – Familienmonat im Juni

Für alle Wasserraten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ Familienkarteninhabern den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. (www.aquapulco.at)

Jagdmärchenpark Hirschalm – Naturerleben und Austoben

Spiel, Spaß und Action warten auf Groß und Klein im Jagdmärchenpark Hirschalm in Unterweißenbach: vom Hirschalmturm über Achterbahn bis zu Sommerrodelbahn bietet der Freizeitpark für alle Altersstufen viele abwechslungsreiche Stationen. Mit der OÖ Familienkarte gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt vom 7. bis 27. Juni 2010 (www.hirschalm.at).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf
www.familienkarte.at

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Der Sommer kann kommen!

Leinen los und ab zum Ferienspaß mit der OÖ Familienkarte (bis 14. September 2010) Per Schiff von Linz nach Enns zur Ausstellung "Donau – Fluch & Segen". Während des zweistündigen Aufenthalts im Ennshafen kann man sich über die Gefahren und Chancen, die die bedeutende europäische Wasserstraße mit sich bringt, informieren. www.donauschiffahrt.de bzw. www.donau-ausstellung.at.

Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie! Hauptpreis: eine Ballonfahrt für zwei Personen von "Dreiflüsse Ballooning Passau". Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August auf www.familienkarte.at.

Familienhit – Städtetrip nach Graz mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB Vom 1. Juli bis 31. August bietet die OÖ Familienkarte – in Kooperation mit den ÖBB und Rail Tours – ein spezielles Angebot für einen Kurzurlaub in Graz für die ganze Familie: Details und weitere Ausflugstipps in Graz finden Sie auf www.familienkarte.at

MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele in Perg Von 9. - 11. und 17. - 18. Juli 2010 wird Perg zur Kinderstadt mit Riesenhüpfburg, Riesenrutschspaß, Wurli – dem Riesenwurm, Dschungelland, Kinderkettenkarussell und vielem mehr. Für die Jüngsten stehen diese Spielgeräte im Kleinformat bereit. (www.muekis.at)

Welser Flugtage – ein Fest der Lüfte vom 10. bis 11. Juli 2010 Der Fliegerclub Weiße Möwe bringt Flugmaschinen aus allen Jahrzehnten nach Wels und dokumentiert damit anschaulich die Geschichte der Fliegerei. Viele dieser Fluggeräte sind zuvor noch nie auf (ober)österreichischem Boden gelandet. Das Programm ist vielfältig: u.a. werden atemberaubende Flugvorführungen zu beobachten sein. (www.welserflugtage.at)

Bayern-Park – das Freizeitparadies für die ganze Familie Der Freizeitpark bietet über 80 liebevoll gestaltete Attraktionen, die darauf warten, entdeckt und ausprobiert zu werden. Und das besondere daran: den ganzen September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte! (www.bayern-park.de)

Baumkronenweg Kopfing – den Wald mit allen Sinnen entdecken Eine völlig neue Perspektive auf den Wald, erfrischend neue Blickwinkel und jede Menge Spaß warten auf Groß und Klein, wenn im Monat September der Baumkronenweg in Kopfing von allen OÖ Familienkarten-Inhabern zum halben Preis besucht und erforscht werden kann. (www.baumkronenweg.at)

Wasserspielepark Eisenwurzen – viel Abenteuer um wenig Geld Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden – das alles trägt dazu bei, vom 6. bis 12. September auf lustvolle Weise Erfahrung mit dem Element Wasser zu sammeln. (www.wasserspielpark.at)

Nähere Infos: www.familienkarte.at

Deine Vorteile nützen:

Hol‘ dir die kostenlose JUGENDKARTE 4you!

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von **12 bis 26 Jahren kostenlos** ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt oder online auf **www.4youcard.at**. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet **Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ**. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote:

Das neue **mag4you** kommt per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es auf **www.4youcard.at/presse4you** zum Download.

4youCard startet gemeinsam mit dem Land OÖ die **Jugendsolidaritätsaktion K(l)ick 4 South Africa**. Auf **www.4youcard.at** kann man bis 30. Juni im virtuellen Fußballstadion Tore schießen. Jedes Tor bringt 10 Cent. Das Geld wird für die Michael Rua Schule in Johannesburg verwendet, welche Jugendliche mittels Fußball einen Ausweg aus den Slums bietet. Unter allen die mitmachen werden Millenniumgoalbälle und das offizielle Fußball-Game verlost.

Kinovorteile: Den ganzen Juni gibt es jedes Kinoticket im Hollywood Megaplex in Pasching um super-günstige 5,50 Euro*, ganz egal, welchen Tag oder Sitzplatz. *Zuschläge bei Überlänge, Digitial und 3D. Und im August und September gibt es den Kinovorteil im Star Movie: Der 4youCard-Besitzer bekommt das Kinoticket in diesen beiden Monaten um 6 Euro, unabhängig von Tag oder Sitzplatz (Aufschlag bei 3D).

Hol dir deine 4you-card und genieße die Vorteile!

Deine SOMMERVORTEILE mit der 4you Jugendkarte:

Billiger ins Freibad:
Mit der Jugendkarte des Landes OÖ bei 21 Freibädern in ganz Oberösterreich günstiger Geld sparen: Altmünster, Andorf, Bad Kreuzen, Bad Leonfelden, Engelhartszell, Frankenmarkt, Freistadt, Gaflenz, Grieskirchen, Hellmonsödt, Hinterstoder, Klaus an der Pyhrnbahn, Königswiesen, Kremsmünster, Lasberg, Perg, Ternberg, Unterweißenbach, Weyregg am Attersee, Windischgarsten und Zwettl an der Rodl.

Urlaub um wenig Geld:
Jutel – das freundliche Jugendhotel – bietet ein sommerliches Angebot: Für 4youCard Besitzer wartet ein Gutschein im Wert von fünf Euro, einlösbar in allen sechs Jutels in Oberösterreich. Den Gutschein gibt es im mag4you 02/2010 (www.4youcard.at/presse4you) oder auf www.4youcard.at/vorteil4you zum Downloaden. Wertgutschein gilt bis 31.10.2010.

Monatsvorteil4you:
Den ganzen August und September gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham und in Liezen (Stmk.). *Aufpreise von 1,50 Euro bei Filmen in 3D

Neuer Vorteilsgeber4you:
Das Einrichtungshaus Ikea ist neuer Vorteilsgeber der 4youCard: Ab sofort wird ein 4youCard-Besitzer beim Ikea Besuch mit einen gratis Getränk* gestärkt. Die Aktion gilt bei Ikea Haid, Ikea Platz 1, 4053 Haid.
*Das Gratis Getränk bezieht sich auf offene alkoholfreie Getränke der Schankanlage. Pro Person und Tag ist nur ein Gratis Getränk möglich.

Was tut sich auf der Mühlviertler Alm?

20 Jahre Mühlviertler Almbauern

Die Mühlviertler Almbauern konnten auf **20 Jahre intensive und erfolgreiche Regionalentwicklung** zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde am 11. Mai im Gasthaus Aumayr in Oberndorf bei Schönau gebührend gefeiert. Almbauern-Obmann Josef Mühlbachler konnte mit seinem Team neben zahlreichen Ehrengästen rund 300 Besuchern willkommen heißen.

Mühlviertler Alm Weidegans, Almochs, Urkraftbauern, Biodinkelkreis, Almholz, zahlreiche Jausenstationen, Mostschenken, Direktvermarkter und Urlaub am Bauernhof Betriebe, bäuerliche Nahwärme-Heizwerke in allen Gemeinden – das ist die Erfolgsbilanz der letzten 20 Jahre. Viele Bäuerinnen und Bauern haben seit 1990, dem Gründungsjahr der Almbauern, die Region entscheidend mitentwickelt und sorgen für eine der schönsten Kulturlandschaften Oberösterreichs. An vorderster Stelle war der Verein der Mühlviertler Almbauern ein stets wichtiger Impulsgeber, Ideenfinder und kreativer Umsetzer.

Wie vor 20 Jahren sorgt Gründungsobmann Josef Mühlbachler mit seinem Team der Almbauern auch im Jubiläumsjahr 2010 für frischen Wind und nimmt sich aktuellen Themen an. So wurden in **zwei intensiven Klausuren „8 Not-Wendigkeiten“** für eine bessere Gestaltung der Zukunft im peripheren ländlichen Raum“ erarbeitet, welche den Ehrengästen LR Dr. Josef Stockinger und LK-Kammerpräsident ÖR Hannes Herndl vom Almbauern-Vorstand äußert originell vorgebracht und überreicht wurden.

LK-Präsident Hannes Herndl und Landerat Dr. Josef Stockinger gratulierten in ihren Ansprachen den Mühlviertler Almbauern sehr herzlich und sprachen die Vorreiterrolle dieses bäuerlichen Zusammenschlusses an, welcher bereits 1990 besiegelt wurde.

LR Dr. Josef Stockinger stellte sich auch mit einem finanziellen Beitrag als Geburtstagsgeschenk ein.

Ein weiterer Höhepunkt war die erste Präsentation der Broschüre „20 Jahre Almbauern – Vorzeigeprojekte, Perspektiven und Direktvermarkter“.

Auch kulinarisch wurden die rund 300 Besucher verwöhnt. Nach der Veranstaltung wurde vom Aumayr-Wirt Almochsen-Gulasch kredenzt und die Bäuerinnen aus Bad Zell sorgten mit den „Almscheckerln“ für eine verführerische Nachspeise.

MÜHLVIERTLER ALM

Ursprung der Lebensfreude

VERBAND MÜHLVIERTLER ALM, VEREIN FÜR REGIONAL- UND TOURISMUSENTWICKLUNG

Projekt sprach alm

4273 UNTERWEISSENBACH 19,
TEL.: (07956) 7304-0,
FAX: (07956) 7304-4
e-mail: office@sprachalm.at

Sprachintensivseminar Russisch Classic

Russisch für AnfängerInnen,
leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene
Spezialangebot f. Studenten siehe Homepage
So., 01.08.2010 – Sa., 07.08.2010

Sprachintensivseminar Tschechisch Classic

Tschechisch für AnfängerInnen,
leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene
Spezialangebot f. Studenten siehe Homepage
So., 01.08.2010 – Sa., 07.08.2010

Näheres unter www.sprachalm.at

sprach alm

In der neu geschaffenen Arena am Fuße der Burg Prandegg veranstaltet der Musikverein Schönau ein ganz neues musikalisches Projekt unter dem Namen klang.burg Prandegg.

30. und 31. Juli 2010

Burgarena Prandegg/ Schönau, Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 12 Euro

www.mv-schoenau.at

Die klang.burg verbindet ***Symphonische Blasmusik, Erzähler und Musicalstars*** zu einem Gesamtprojekt von zwei unterschiedlichen Teilen.

Der erste Teil des Konzertes beschäftigt sich passend zum Umfeld mit dem *Mittelalter*. Die zwei Highlights sind der **vertonte Roman von Ulrike Schweikert „die Hexe und die Heilige“**. Die Hexenverfolgung war auch bei uns in der Region ein zentrales Thema vergangener Zeit. Bei diesem Musikstück wird so richtig die Dramaturgie dieses Thema aufgegriffen und jeder Zuhörer wird sich in die vergangene Zeit einfühlen können. Bei dem zweiten Höhepunkt des ersten Teils geht es um den romantischen Raubritter **Don Quijote**. Das 16 minütige symphonische Musikstück beinhaltet einen Erzähler, der aus Cervantes Werk deklamiert. Im zweiten Teil werden Szenen aus **vier bekannten Musicals *(Mozart, Elisabeth, Phantom der Oper und Tanz der Vampire)*** gespielt. Die Musicalstars, unterstützt vom symphonischen Blasorchester, werden von den Musicals entweder eine kurze Geschichte oder zwei Szenen darstellen.

Als Einstimmung für die klang.burg werden ab 18:00 Uhr **Burgführungen** angeboten.

Kartenvorverkauf direkt auf www.mv-schoenau.at
oder beim Gemeindeamt Schönau.

Die Marktgemeinde gratuliert:

St. Georgen's jüngste Einwohner - Geburten

Leonie Paireder, Schanzweg 13

Annalena Kitzler, Linden 96

Lisa Fürst, Jörgenberg 1

Silke Rafetseder, Markt 19

Marlene Sickinger, Unter St. Georgen 19

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist,
und Menschen die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!

Zum freudigen Ereignis herzliche Glückwünsche!

Goldene Hochzeit:

Die Ehe - ein Bund fürs Leben!

Heinrich und Johanna Kaiselgruber,
Ober St. Georgen 31,
feierten die **goldene Hochzeit!**

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und AL Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukaten vom Landeshauptmann sowie Gutscheinmünzen der Marktgemeinde.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

Die Marktgemeinde gratuliert:

... zum 90. Geburtstag!

Johanna Gruber
Haruckstein 46,
feierte ihren **90. Geburtstag!**

Herzlichen Glückwunsch!

St. Georgenerin bei Musikbewerb im Finale:

Vicky Andraschko

live beim Finale der Casting-Show
Music and Future!

Die 23-jährige St. Georgerin hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Traum zu verwirklichen. Sie hat es aus 51 Teilnehmern unter die 15 Finalisten geschafft und somit steht dem Live-Auftritt in Hartberg/Steiermark nichts mehr im Wege!

organisierte Busreise:

Zustiegsmöglichkeiten: Traunstein (NÖ) - Altmelon - Linden - St. Georgen am Walde - Dimbach - Grein - Sarmingstein - Ybbs

Kosten: 40 Euro pro Person (inkludiert Busreise und Eintrittskarte, bei Anmeldung zu bezahlen)

Abfahrt: ca. 13 Uhr in Traunstein

Finalveranstaltung "Music-and-Future":

Samstag, 14. August 2010 in Hartberg/Steiermark

6 Stunden Live-Musik:

Casting-Show mit den **15 Finalisten von "Music-and-Future"** und anschließend 3 Stunden mit den Hauptacts **"Steirerbluat"** und **"Kristina Bach"**!

Absoluter Höhepunkt des Abends: Die Finalisten präsentieren gemeinsam mit "Steirerbluat" den **"Music-and-Future"-Hit 2010**!

Der Sieger wird von einer Jury **UND vom anwesenden Publikum** gewählt!

"DU HILFST MIR MIT DEINER ANWESENHEIT, EINE SINGLEPRODUKTION ZU GEWINNEN!"

music and future

Informationen & Anmeldung: Vicky Andraschko (Tel: 0664/41 024 69, E-Mail: prinzenranch@aon.at)

Aus dem Kindergarten ...

Für das kommende Kindergartenjahr haben sich **50 Kinder** angemeldet,
die in drei Gruppen betreut werden.

In unserem Kindergarten ist immer viel los.
Wir freuen uns besonders über das Weidenhaus, das Natascha Steinbauer (Studentin der Forstwirtschaft) mit ihrem Freund Lukas in unserem neuen Garten errichtet hat.

Viel Kraft und Geschick waren zum Sortieren und Abzwicken der kleinen Zweige notwendig.

Nachdem das Grundgerüst fertig gestellt war, wurden dünne Weidenruten eingeflochten.

Nach gut drei Stunden konnten die Kinder das fertige Weidenhäuschen erkunden.

Die fleißigen Helfer waren am Ende dreckig, durchgefroren, aber glücklich.

Nun warten wir gespannt wie lange es dauert, bis wir uns darin verstecken können.

Kindergarten-Begleitperson gesucht!

Die Firma Schuhbauer sucht für das Kindergartenjahr 2010/2011 eine Begleitperson.
Nähere Infos: Fa. Schuhbauer Bruno, Lindnerstraße 3, 4372 St. Georgen am Walde
Tel: (07954) 2228 bzw. (0664) 9071728

Da schlagen Kinderherzen höher!

Im EKiZ ist was los ...

Eltern-Kind-Zentrum "Hand in Hand"
Markt 19, 4372 St. Georgen/Walde
Tel. 07954/30101, ekiz.handinhand@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand

.... das zeigt uns die Besucherstatistik der letzten Jahre, welche ständig im Ansteigen ist! So freuen wir uns im Jahr 2009 über **4414 Besuchskontakte.**

Die anonyme und kostenlose Familienberatung (psychologische, pädagogische, juristische Beratungen sowie Erziehungsberatung) wurde mit **71 Beratungsstunden** in Anspruch genommen.

Für Babys standen 16 Angebote zur Auswahl, welche von **112 Teilnehmern** genutzt wurden.

37 Angebote gab es für Kindern im Alter von 1,5 - 7 Jahren. Diese wurden von **785 Teilnehmern** besucht.

Auch die Erwachsenen kommen im Eltern-Kind-Zentrum nicht zu kurz, und es wurden 31 Kurse angeboten und von **296 Teilnehmern** wahrgenommen!

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern für die vielen unterhaltsamen, kreativen Stunden!

TERMIN: **2. Juli 2010**, ab 14.00 Uhr
Wir verbringen einen gemeinsamen, lustigen Nachmittag am Badeteich!

Das EkiZ-Team Heidi und Helga

Einladung

10 Jahre Kinderfreunde St. Georgen/Walde

Hüpfburg
Kinderschminken
Gratis Zuckerwatte
Spielzeugflohmarkt
Würstel, Getränke, Kuchen u. Kaffee

Sonntag, **27. Juni 2010**, von 8:30 – 12:00 Uhr
Ort: Gemeindeplatz und EkiZ „Hand in Hand"

„Tag der offenen Tür „ im EkiZ"

Für alle Kinder, bei denen sich Spielsachen zu Hause stapeln, gilt: anrufen - Tisch reservieren und verkaufen oder tauschen (mit oder ohne Hilfe von Mama und Papa)! Unter anderem auch Lerncomputer, Kinderfahrzeuge wie Dreirad, Roller, Bobycar, Rutschautos, Rollerscates, Fahrräder aber auch Puppenwagen, Bücher usw.
Herzlich eingeladen sind aber auch all jene die gebrauchte, günstige Artikel für ihre Kleinen suchen.

Für Kinderfreunde-Mitglieder gibt es Würstel und 1 Getränk GRATIS!

Die Kinderfreunde

Siedlerverein St. Georgen am Walde
ladet ein zum

2. QUAD & ATV TREFFEN

Sonntag
25. Juli 2010
St. Georgen am Walde
Treffpunkt: Parkplatz Schule

Programm

bis 10.00 Uhr	**Eintreffen der Quad´s**
10.00 - 11.30	Kleine Ausfahrt
11.30 - 13.00	Mittagessen im Gh Schwarzen Adler
ca. 13.00	Große Ausfahrt (ca.25 km)
danach	Gemütliches Ausklingen bei der Jausenstation Kastenhofer (Gebetsberger)

Veranstalltung findet nur bei Schönwetter statt. Ersatztermin 15.08.2010

Auf Dein Kommen freut sich der Siedlerverein St. Georgen am Walde
und
Manfred Mayrhofer — Mühlehner Mario — Kagerhuber Leopold

Geräteverleih Siedlerverein St. Georgen am Walde

Partyzelt 4 x 8 m

Lichterkette 20 m

Biergarnituren 6x

Stehtische 4x

Elektr. Einkocher

Doppelte Friteuse

Kotelettgriller mit Gebläse und abstellfläche

Hendlgriller groß od. Klein 140 od. 36 Portionen

Profi Heckenschere Husquarna 325 HD 75x

Baum-spritze

Leiter

Für nähere Infos:
Spiegl Karl 0664/5502729 und
Mayrhofer Manfred 0664/6247190

Mitgliedsbeitrag: jährlich 15 Euro

Streuwagen

Rasen-walze

Rasen-belüftungs-Rechen

Baugerüst ca. 200 m² mit fahrbaren Untergestell

Hitatchi Bohrer 14,22, 28,38,52

Vertikutierer

Husquarna Bodenfräse 5 PS, 43 cm Hackbreite, max. 15 cm Arbeitstiefe

Häcksler

Kreissäge mit Wippe

Holzspalter 9t

GRANITBEISSER lässt keine Wünsche offen:

Der Mountainbike-Granitbeisser Marathon 2010

Über 350 freiwillige Helferinnen und Helfer zeigen am **4. und 5. September 2010**, wie man in gemeinsamer Arbeit eine große Sportveranstaltung auf die Beine stellen kann. Der MTB Granitbeißer Marathon – übrigens der älteste Mountainbike-Marathon Österreichs – zeigt auch in der 17. Auflage, wie man den Breiten- mit dem Spitzensport zusammenführen kann. Ganz unter dem Motto: **"Suche die wahre Herausforderung !"** werden die Sieger der Top-Six-Österreich-Cupserie und des Inter-Bike-Cup in St. Georgen am Walde ermittelt.

Bei einer so genannten Würstel-Party haben sich die Helferinnen und Helfer bereits wieder auf das kommende Bike-Event eingestimmt.

"Diese Veranstaltung hat für die Region Mühlviertler Alm und für die Marktgemeinde St. Georgen am Walde einen enormen Werbewert. Das Konzept für die Veranstaltung 2010 wurde in vielen Stunden Vorarbeit bereits ausgearbeitet. So wie in den Vorjahren präsentiert der Granitbeißer auch ein tolles Rahmenprogramm", sagt Bürgermeister Leopold Buchberger.

Er ist etwas ganz Besonderes, der Granitbeißer in St. Georgen am Walde! Es geht am Samstag, 4. 9. 2010, nicht nur um die Entscheidung bei der Gesamtwertung der sechs Mountainbike-Rennen Top-Six Serie Österreich, sondern vor allem auch um die Bewältigung der Bundesländer übergreifenden Mountainbike-Route. Der MTB Granitbeißer Marathon hat für alle etwas zu bieten. Drei

verschiedene Rennstrecken werden ausgeschildert, von der absolut harten 96 Kilometer Extremdistanz bis zur 48 Kilometer Medium und 17,5 Kilometer Small-Strecke. Knackige Anstiege, Single-Trails und luftige Abfahrten erfordern ein hohes Maß an Konzentration und vermitteln dem Rennteilnehmer auch den nötigen Bikespaß.

Wer glaubt, der MTB-Granitbeißer wäre nichts für Hobbyfahrer, der hat sich getäuscht. In vielen Sonderwertungen kann auch der Hobby-Biker die ober- und niederösterreichische Strecke kennen lernen. Angesagt ist die 4. Österreichische MTB-Business-Meisterschaft. Mitarbeiter und Manager von Firmen und Gewerbebetrieben können einzeln, aber auch als Team von mindestens drei Bikern an den Start gehen. Bereits in die 5. Saison geht die Österreichische Meisterschaft für Banken und Versicherungen auf der 48 Kilometer Medium-Strecke.

Damit aber noch nicht genug. Gesucht wird auch das schnellste und größte Biker-Team.

Ein Rahmenprogramm der Extraklasse !

Ein musikalisches Feuerwerk ist bereits am Samstag, 4. September 2010 im Zielgelände im Festzelt, ab 14 Uhr geplant. Die tschechische **Girls-Band THE APPLES** gastiert erstmals in Oberösterreich. Ab 21 Uhr steigt das Granitbeißer-Opening mit der **Top-Coverband SMASH**. Der Sonntag, 6. 9. steht ganz im Zeichen der Familie und des Rades. Der Radler-Frühschoppen mit **"Die 3 Verschärft`n !"** bringt a urige Musi mit 30 uralten Instrumenten auf die Showbühne des Festzeltes. Das Kids-Granit-Rennen für die Nachwuchsbiker lässt auch am Sonntag keine Langeweile aufkommen.

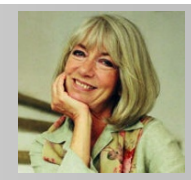
Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und vieles rund um das größte MTB-Event des Landes gibt es auch im Web:

www.granitbeisser.at

Kultur ist das Vergnügen die Welt zu verändern!

Veranstaltungen

Erika Pluhar mit ihrem Programm „ER"



1. Oktober 2010, 20.00 Uhr
Musikschule St. Georgen am Walde

"Mehr denn je" und der im Vorjahr erschienene erfolgreiche Bestseller Roman "ER" (Hier beschreibt die Autorin die Reise eines Mannes zu sich selbst) bilden den Mittelpunkt des abwechslungsreichen Abends, den die vielseitige Künstlerin mit einem Querschnitt aus ihrem literarischen Schaffen bereichert, mit a cappella gesungenen Liedern und freigesprochener Lyrik.

Bewältigung von Krisen – Umgang mit Krankheit, Depression, Burn out

7. Oktober 2010, 18.30 Uhr
Musikschule St. Georgen am Walde

Die Referentin, Frau Mag. Dr. Silvia Dirnberger-Puchner, hat das Studium der Psychotherapiewissenschaften absolviert und bietet in Ihrem Beratungs-Institut alpha Team in Enns Systemische Psychotherapie, Coaching und Supervision an. Ziel des Vortrags ist, den Umgang mit tabubehafteten seelischen Erkrankungen wie Depression und Burn-Out-Syndrom ebenso zu erleichtern, wie mit schweren körperlichen Krankheiten - sei es, dass man selbst oder nahe-stehende Mitmenschen betroffen sind.

Zur Mitte des Lebens

20. Oktober 2010, 20.00 Uhr
Musikschule St. Georgen am Walde

Vortragende:
Dr. Anna Seyfried, Referentin der Krankenhausseelsorge der Diözese

Auf dem Weg zur Mitte des Lebens kommen Menschen sich näher. Wir finden die Mitte dort, wo wir mit unseren eigenen Erfahrungen in Berührung kommen. Dort ist die Kraft, die uns lebendig hält, uns trägt und zueinander führt.

Dornrosen Männerschutzfaktor 3

6. November 2010, 20.00 Uhr
Musikschule St. Georgen am Walde

"Männerschutzfaktor 3" - schützt man sich damit nun vor den Männern oder dient der Schutz Männern, die mehr als eine Beziehung (in diesem Fall 3) haben? Oder beschützen die 3 Dornrosen besonders die männlichen Besucher? Verwirrend, aber im Laufe der Vorstellung wird sich alles in rosiges Wohlgefallen auflösen. Dafür garantieren wieder ohrwurmige Songs mit witzigen Texten und optimaler stimmlicher und instrumentaler Umsetzung. Ist ihr Mister-Lover-Lover noch grün hinter den Ohren?

WALDREICH
St. Georgen am Walde

Natur erleben – Kraft tanken!

Wanderführungen Juli bis September 2010

7. Juli 2010: **Wanderung mit Begleitung** am Natur-Geheimnis-Pfad Nr. 5
13. Juli 2010: **Kräuterwanderung** mit Marianne Metzler
17. Juli 2010: **Naturführung** mit Hans Leimlehner
18. Juli 2010: **Wild bewegt** mit Klaus Schachenhofer
25. Juli 2010: **Wanderung mit Begleitung** am Ebenedter-Weg Nr. 1
25. Juli 2010: **Der Wald ruft** mit Klaus Schachenhofer
29. Juli 2010: **Nordic-Walking-Tour** mit Bernhard Freyenschlag
7. August 2010: **Der Wald ruft** mit Klaus Schachenhofer
11. August 2010: **Wanderung mit Begleitung** am Mühlbach-Weg Nr. 2
17. August 2010: **Kräuterwanderung** mit Marianne Metzler
26. August 2010: **Nordic-Walking-Tour** mit Bernhard Freyenschlag
29. August 2010: **Wanderung mit Begleitung** am Burgstallweg Nr. 5
4. September 2010: **Wild bewegt** mit Klaus Schachenhofer
7. September 2010: **Kräuterwanderung** mit Marianne Metzler
11. September 2010: **Naturführung** mit Hans Leimlehner
15. September 2010: **Wanderung mit Begleitung** am Koglerberg-Weg Nr. 4
19. September 2010: **FelsenReich** Wanderung mit Hans Hahn
23. September 2010: **Nordic-Walking-Tour** mit Bernhard Freyenschlag

Anmeldungen für alle Wanderungen sind bis **spätestens drei Tage vorher** bekannt zu geben. Treffpunkt für alle Wanderungen ist der **WaldReich Pavillon** im Ortszentrum. Es wird pünktlich abgewandert.

Anmeldung und Info:
Tourismusforum
Markt 9, 4372 St. Georgen am Walde
Tel: (07954) 3031-0, Fax: DW 30
tourismus@st.georgen.at
www.waldreich.at

Einladung

zur

Vernissage

in der ***Schreinmühle***

Kraft- und Energiebilder

von Christine Gangl

Wann: **3. und 4. Juli**

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 10. -11. Juli

Wo: Großerlau 23 (Schreinmühle)
Tel. (07954) 26615, (0664) 4446989

Eröffnung um **14.00 Uhr** durch
Bürgermeister Leopold Buchberger.

Für die musikalische Untermalung und das leibliche Wohl wird gesorgt!

Auf euren Besuch freuen sich
Christine & Max Gangl

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

17. September 2010

Alle Artikel, die nach diesem Datum eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden, ich bitte um Ihr Verständnis.

Ihr Ansprechpartner:
Viktoria Andraschko
Tel: (07954) 3030-13

Artikel bitte senden per E-Mail an:
andraschko.viktoria@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Text
Die **aktuellsten Informationen aus St. Georgen am Walde** finden Sie im **Teletext auf ProSieben Austria** Seite **827.**

150 Jahre Musikverein:

Buchpräsentation „Unser Marsch“

In der 150jährigen Vereinsgeschichte war er nicht immer leicht, der Marsch des Musikvereines St. Georgen am Walde. Im Jahre 1860 wurde eine Musikkapelle gebildet, aus der der jetzige Verein hervorgegangen ist. Somit ist der Musikverein der älteste aktive Verein in St. Georgen am Walde.

Im Jubiläumsjahr zählen rund 50 Personen zum aktiven Stand des Vereines. Eine Vielzahl an Ausrückungen, Proben und Gestaltungen diverser Feste prägt das Jahr eines Musikers. „Aus Freude am Musizieren und als Beitrag zur Gestaltung des Gemeindelebens werden die Musikanten auch künftig aufmarschieren“, sagt Kapellmeister Roland Tober. Die Vergangenheit des Vereines wurde in einem historischen Buch namens „**Unser Marsch**“ dokumentiert.

Heimatforscher und Buchautor **OSR Kons. Dir. Wolfgang Schachenhofer** hat in mühseliger Kleinarbeit die Geschichte des Musikvereines von 1860 bis 2010 aufgearbeitet und in Wort und Bild zusammengetragen. Für seine Bemühungen wurde er mit der goldenen Ehrennadel des Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

„In dieser 104seitigen Lektüre sind neben der Geschichte und vielen Bildern auch lustige Anekdoten und interessante Informationen rund um den geschichtsträchtigen Verein nachzulesen. „***Unser Marsch“*** ist ein geschmackvolles Geschenk für jeden, der sich für St. Georgen am Walde interessiert“, sagt Musikvereinsobmann Alois Mühlbachler.

Das Buch ist um 12 Euro erhältlich bei: Gemeindeamt, Trafik Windhager, Raiffeisen-Bank, Sparkasse, sowie bei der Haussammlung des Musikvereins!

Das 104-seitige Buch zeigt die Höhen und Tiefen der St. Georgener Musikgeschichte auf. Heimatforscher Wolfgang Schachenhofer hat wieder in bereits bekannter Manier sich als Buchautor in Szene gesetzt und die Musikgeschichte in Wort und Bild zu Papier gebracht.

v.l.n.r.: Kapellmeister Roland Tober, Bezirksobmann Erhard Meindl, Buchautor Konsulent OSR. Wolfgang Schachenhofer, Musikvereinsobmann Alois Mühlbachler

Die Buchpräsentation begleitete auch eine Ausstellung der 150 jährigen Musikvereinsgeschichte St. Georgen am Walde.

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Sa 26.06.2010		20:00		FelsenReich: Felsgebilde sehen und unsichtbare Kräfte spüren mit Johann Hahn (Vollmondwanderung!)	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Sa 26.06.2010		20:00		Sonnwendfeuer	ÖVP St. Georgen/W.	Schanzberg
So 27.06.2010		08:30	12:00	10 Jahre Kinderfreunde St. Georgen/W., Tag der offenen Tür	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
So 27.06.2010		08:30	12:00	Spielzeug- und Bücherflohmarkt	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
So 27.06.2010		09:30		Rot-Kreuz-Messe	Rotes Kreuz	Pfarrkirche
Do 01.07.2010	31.07.2010			Schwammerl- & Steakwochen (mittag & abend)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
Sa 03.07.2010	04.07.2010			Vernissage in der Schreinmühle: Energie- und Kraftbilder (Eröffnung Samstag 14.00)	Familie Gangl (Schreinmühle, Großerlau 23)	Familie Gangl (Schreinmühle, Großerlau 23)
So 04.07.2010		07:30		Senioren - Gottesdienst	Seniorenbund	Pfarrkirche
So 04.07.2010		13:00		Senioren - Gebietswanderung	Seniorenbund	Unter St. Georgen
Mi 07.07.2010		09:00	11:00	Wanderung mit Begleitung: Natur-Geheimnis-Pfad Nr. 5	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Fr 09.07.2010				Senioren - Landeswandertag	Seniorenbund	Feuersbrunn, NÖ.
Sa 10.07.2010				Imker - Ausflug	Imkerverein	Sipbachzell
Di 13.07.2010		09:00		KräuterReich: Marianne's Kräuterwanderung mit Marianne Metzler	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Mi 14.07.2010				Fahrt ins Blaue	Seniorenbund	.
Mi 14.07.2010				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 16.07.2010	18.07.2010			Bezirksmusikfest mit Marschwertung	Musikverein	Sportplatz Kranzberg, Schulsportplatz
Fr 16.07.2010		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
So 18.07.2010		13:30		InformationsReich: Wanderung "Wild bewegt..." mit DI Klaus Schachenhofer	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Di 20.07.2010	29.07.2010			Jugendtreffen "Linden grüßt Linden"	Marktgemeinde	Linden/Cuijk, Niederlande
Do 22.07.2010	23.07.2010	15:30	20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz-Haus
So 25.07.2010		10:00		Quad- & ATV - Treffen	Siedlerverein	Schulparkplatz
So 25.07.2010		13:00	16:00	Wanderung mit Begleitung: Ebenedter-Weg Nr. 1	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
So 25.07.2010		13:30		InformationsReich: Wanderung "Der Wald ruft..." mit DI Klaus Schachenhofer	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Do 29.07.2010		13:00		TourenReich: Nordic-Walking Tour mit Bernhard Freyenschlag	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Do 29.07.2010		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Sa 31.07.2010	01.08.2010	09:00		Almerlebnis Tauplitz (familientauglich)	Naturfreunde	Stoabaun - Wirt
So 01.08.2010	31.08.2010			Pizza Pasta Pesce, Italien- & Fischwochen (mittag & abend)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
Fr 06.08.2010		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 07.08.2010		13:30		InformationsReich: Wanderung "Der Wald ruft ..." mit DI Klaus Schachenhofer	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Mi 11.08.2010		09:00	14:00	Wanderung mit Begleitung: Mühlbach-Weg Nr. 2	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Di 17.08.2010		09:00		KräuterReich: Marianne's Kräuterwanderung mit Marianne Metzler	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Do 19.08.2010		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Mi 25.08.2010	28.08.2010			4-Tagesreise Dreiländereck D-A-CH	Seniorenbund	Dreiländereck D-A-CH
Mi 25.08.2010				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Do 26.08.2010		13:00		TourenReich: Nordic-Walking Tour mit Bernhard Freyenschlag	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Fr 27.08.2010	29.08.2010			Feuerlauf - Im Zentrum der Energie	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Biobauernhof Johann Paireder
Fr 27.08.2010		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Fr 27.08.2010		19:30	22:30	Earthsong Circle - Kraftlieder & Tänze des Medizinrads	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
Sa 28.08.2010	29.08.2010			Rot-Kreuz-Ausflug	Rotes Kreuz	.
Sa 28.08.2010	29.08.2010	08:00		2-Tages-Bergwanderung Mosermandl	Naturfreunde	Stoabaun - Wirt
So 29.08.2010		13:00	17:00	Wanderung mit Begleitung: Burgstallweg Nr. 3	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Fr 03.09.2010	05.09.2010			MTB - Granitbeisser-Marathon	Schorschi St. Georgen/W.	Sportplatz Schulstraße
Fr 03.09.2010		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Klaus
Sa 04.09.2010		13:30		InformationsReich: Wanderung "Wild bewegt ..." mit DI Klaus Schachenhofer	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Di 07.09.2010		09:00		KräuterReich: Marianne's Kräuterwanderung mit Marianne Metzler	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Sa 11.09.2010				Gemeinschaftsstockturnier ASKÖ / DSG Union (bei Schlechtwetter: 18.Sept.)	ASKÖ / DSG Union	Asphaltbahn St. Georgen/W.
Sa 11.09.2010		13:30		ErlebnisReich: Naturführung mit Hans Leimlehner	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Sa 11.09.2010		14:00	16:00	Line Dance - Schnuppernachmittag (Kinder u. Jugendl.)	Eltern-Kind-Zentrum	wird noch bekanntgegeben
So 12.09.2010		08:30		Bauernmarkt	SPÖ St. Georgen/W.	Kirchenplatz
Di 14.09.2010		10:00		Herbstwanderung	Seniorenbund	Waldhausen
Mi 15.09.2010		09:00	14:00	Wanderung mit Begleitung: Koglerberg-Weg Nr. 4	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Fr 17.09.2010		13:00	18:00	MASI (Mobile Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
So 19.09.2010		11:00		Erdäpfelfest mit Traktor-Oldtimer-Treffen	ÖVP St. Georgen/W.	.
So 19.09.2010		13:30		FelsenReich: Felsgebilde sehen und unsichtbare Kräfte spüren mit Johann Hahn	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Di 21.09.2010		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Do 23.09.2010		13:00		TourenReich: Nordic-Walking Tour mit Bernhard Freyenschlag	Tourismusforum	Treffpunkt WaldReich Pavillon
Fr 24.09.2010		14:30	17:00	Wander-Sammeln-Basteln	Eltern-Kind-Zentrum	Treffpunkt: EKIZ
Sa 25.09.2010				Kameradschaftsbund-Ausflug	Kameradschaftsbund	.
Mo 27.09.2010		09:00	10:00	Schnupperstunde "Die Mutigen" - Spielgruppe	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Mi 29.09.2010	24.11.2010	09:00	10:30	Spielgruppe "Kleine Wichtel" 8x	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Do 30.09.2010	04.11.2010	09:00	11:00	Spielgruppe "Die Mutigen" 6x ohne Begleitung	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Do 30.09.2010		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 01.10.2010		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Klaus
Fr 01.10.2010		20:00		Erika Pluhar mit ihrem Programm "ER"	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule

In der Gemeinde - homepage (http://www.st.georgen.at, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren und Veranstaltungen auch selbst eingeben! Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Bezirksmusikfest auf höchster Ebene in St. Georgen am Walde

Die Vorbereitungen für das lang herbeigesehnte Bezirksmusikfest vom **16. - 18. Juli 2010** sind in der Endphase. Der Musikverein ist bereit für diesen Höhepunkt in der Geschichte des mittlerweile 150jährigen Vereins. Genau dieses Jubiläum gilt es dann 3 Tage zu feiern. Vorrangig möchte der Musikverein diese Feierlichkeit mit der gesamten Bevölkerung von St. Georgen am Walde begehen. Natürlich sind auch alle Interessierten aus den umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen.

Freitag, 16. Juli

Abendveranstaltung: Um 19.30 Uhr Dämmerschoppen **mit unseren Freunden aus Linden / Holstein (D).** Kombiniert mit dem Bieranstich wird die Zeit wie im Fluge vergehen, bevor das **„Trio Alpin“** so richtig tirolerisch aufgespielt. Diverse TV-Auftritte und Siege bei volkstümlichen Hitparaden zeugen von echtem Können – von dem man sich ab 20.30 Uhr live in St. Georgen am Walde überzeugen kann.

Samstag, 17. Juli

steht dann ganz im Zeichen der Musikkapellen und deren Marschierkönnen. Ab ca. 16.00 Uhr beginnt die

Marschwertung 2010 des Bezirkes Perg.

Dabei werden die 21 Kapellen, davon 6 Kapellen der Mühlviertler Alm bzw. Niederösterreich – in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen die einstudierten Märsche und Marschierformationen zum Besten geben. Als Zuseher von der einzigartigen Naturtribüne im „Kranzbergstadion“ sind neue Ein- und Ausblicke garantiert. Während der Marschwertung kann man im Festzelt den Klängen der Gastkapelle aus den Niederlanden **„de Notenbalkers“** lauschen. Haben alle Musikkapellen die Wertung absolviert, sollte man sich einen Sitzplatz im nahe gelegenen Festzelt sichern – denn die aktuellen **Europameister in böhmisch-mährischer Blasmusik – „Pro Solisty“** - präsentieren ihr breit gefächertes Musikprogramm auf eine frische Art und Weise. Hier ist wirklich für Jeden etwas dabei.

Sonntag, 18. Juli

großer Festakt mit Festmesse ab 9.00 Uhr

Vom jubilierenden Musikverein St. Georgen am Walde wird der anschließende Frühschoppen, mit vielen bekannten Stücken, gestaltet.

Das große 3-Tages-Fest findet dann im Jugendorchestertreffen am Nachmittag ab 14.00 Uhr einen würdigen Abschluss.

Dieses Fest ist einzigartig und wird sich so schnell nicht wiederholen – feiern Sie mit Ihrem Musikverein.

Weitere Informationen auf

www.mv2010.at